

waltig Nutz bringen / so er ein THEMA simplex und auch ein  
 Coniunctum solte per Cursum, 1. Terminorum simpli-  
 cium. 2. Axiomaticum. 3. Syllogisticum zu nur etlich-  
 mahlen mögen durchführen? Oder / wenn er einen besonder-  
 ten Biblicum, siue Philosophicum textum solte wollen hin-  
 durch Analysiren, beydes simpliciter und auch coniecto re-  
 solvendi pacto? Wie davon Keckermannus etliche Exempla  
 in seinem Gymnasio Logico und sonderlichen ad finem Syste-  
 matis Logices Minoris fruchtbarlichen gewiesen. Was oh-  
 ne allen Ruhm und nach befließener Einfalt das PENTAGO-  
 NUM tam divinae, quam humanae sapientiae, durch die o-  
 pera & scripta 1. Der H. Viebel. 2. PLATONIS. 3. A-  
 RISTOTELIS. 4. PLINII, 5. SENECAE, belanget / das  
 hat man in seine besondern TRAPEZIA verwahret / und hin-  
 beschieden / davon iezo nichts weiter zu melden ist ohne das man  
 verheisset / willigst einem Liebhaber zu dienen und sich zu ver-  
 trauen / denenjenigen / die sich zur Ehre Gottes und Beystand  
 des Nächsten unnachlässig befließigen.

### III. RHETORICA.

#### Die Rednerkunst.

**D**ie RHETORICA ist eine löbliche und freye Kunst /  
 welche mit der Beredsamkeit umgeheth und sich einer  
 Symphoniae vergleichet / da die Zusammenden Worte  
 wohl auffeinander kommen und zu einen anmuthigen Thon der  
 Beweglichkeit werden. So wird in derselbigen von den TRO-  
 PIS und FIGVRIS gehandelt / die eine Anleitung seyn / wie man  
 die Rede sol coloriren und führen. ORATORIA bestellet in  
 specie den Methodum und Inhalt / wie man das Thema sol  
 reguliren und es zu Ende hinauß bringen / welche weise denn  
 auch